

Essenz: Liebliche Kinder, das Fach des Wissens unterscheidet sich vom Fach des Yogas. Indem ihr Seelen Yoga habt, werdet ihr satopradhan. Ihr braucht Abgeschiedenheit, um Yoga zu haben.

Frage: Auf welcher Grundlage bleibt euer Yoga stabil?

Antwort: Wenn ihr alles vergesst, was ihr besitzt, dann bleibt euer Yoga stabil. erinnert euch nicht einmal an euren Körper. Bemüht euch, alles, was ihr habt, für Gottes Dienst einzusetzen. Indem ihr alles hingebt, bleibt ihr stabil in der Erinnerung. Kinder, wenn ihr euch mit Liebe an den Vater erinnert, wird Baba Sich an euch erinnern, euch auch einen Kraftstrom schicken, durch den eure Lebensspanne sich verlängert und ihr für immer gesund werdet.

Om Shanti. Es gibt hier zwei Fächer: Wissen und Yoga. Der Vater besitzt einen riesigen Schatz, den Er euch gibt. Diejenigen, die sich am häufigsten an den Vater erinnern, erhalten einen sehr starken Kraftstrom, weil ihre Erinnerung Seine Erinnerung auf sie lenkt. Das ist eine Gesetzmäßigkeit und die Erinnerung ist das Allerwichtigste. Wenn jemand sehr viel Wissen hat, bedeutet das nicht, dass er Erinnerung hat, nein! Wissen ist ein spezielles Fach und das Fach Yoga ist großartig. Wissen ist von geringerer Bedeutung als Yoga. Seelen werden durch Yoga satopradhan, d.h. dadurch, dass sie sehr viel Erinnerung haben. Wenn ihr Kinder euch nicht an den Vater erinnert, ist es unmöglich, satopradhan zu werden. Kinder, wenn ihr euch während des Tages nicht an den Vater erinnert, dann erinnert sich der Vater auch nicht an euch. Wenn ihr Erinnerung habt, dann erinnert Sich der Vater auch an euch. Ihr lenkt Seine Aufmerksamkeit auf euch. Das ist im Drama ebenfalls vorherbestimmt und sollte sehr klar verstanden werden. Um Erinnerung zu haben, benötigt ihr sehr viel Abgeschiedenheit. Für diejenigen, die später kommen, ist die Erinnerung die Grundlage für einen hohen Status. Kinder, wenn ihr sehr oft in Erinnerung seid, dann erinnert Sich der Vater auch intensiv an euch. Er zieht euch zu Sich an. Wenn ihr sagt, „Baba, hab Erbarmen, hab Mitleid!“ dann ist dafür auch Erinnerung notwendig. Wenn eure Erinnerung jedoch akkurat ist, wird es diese Anziehung automatisch geben und ihr werdet Sakaash, einen Kraftstrom erhalten. Ihr seid Seelen und ihr wisst, dass es euch vollkommen erfüllt, wenn ihr euch an Baba erinnert. Wissen ist euer Reichtum, aber Erinnerung macht euch fähig, Babas Aufmerksamkeit auf euch zu lenken. Dadurch werdet ihr rein und gesund. Shiv Baba hat so viel Kraft, dass Er imstande ist, die gesamte Welt zu läutern. Aus diesem Grund rufen die Menschen nach Ihm: „Oh Baba, komm und läutere uns Unreine!“ Eigentlich wissen sie nichts. Sie beten nur und verschwenden ihre Zeit. Sie kennen den Vater nicht einmal. Sie erhalten nichts, obwohl sie vielleicht intensiv Anbetung ausüben und sich sogar im Shiva Tempel in Kashi opfern. Danach beginnen sie wieder, den Lastern zu frönen. Maya lässt sie sofort in die Falle gehen. Sie erreichen gar nichts. Ihr wisst jetzt, dass der Vater der Läuterer ist. Gebt euch also Ihm hin. Die Menschen denken, dass Shiva und Shankar eins sind. Auch das ist nur Unwissenheit. Hier sagt Baba immer wieder: „Manmanabhav! erinnert euch an Mich und ihr könnt rein werden.“ Ihr erringt den Sieg über den Tod. Je mehr Bemühungen ihr dafür macht, umso mehr Hindernisse wird Maya euch in den Weg stellen, weil sie weiß, dass ihr sie verlassen wollt, und euch deshalb an den Vater erinnert. Der Es gilt, allem zu entsagen, wenn ihr Babas Kinder geworden seid. erinnert euch nicht länger an eure Freunde, Verwandten oder euren Besitz etc. Es gibt eine Geschichte, in der erzählt wird, dass man sogar seinem Gehstock entsagen muss. Gurus raten euch auch, allem zu entsagen, aber nur Shiv Baba sagt, dass ihr

euch nicht einmal an euren Körper erinnern sollt: „Der Körper ist alt. Vergesst ihn. Vergesst alles vom Weg der Anbetung. Vergesst absolut alles. Nur wenn ihr alles, was ihr habt, für den Dienst benutzt, wird eure Erinnerung stabil bleiben. Wenn ihr einen hohen Status beanspruchen wollt, dann bemüht euch intensiv. Erinnert euch nicht einmal an euren Körper. Ihr seid körperlos gekommen und ihr werdet körperlos zurückkehren.“ Der Vater lehrt euch Kinder. Er selbst hat keine Wünsche. Er verrichtet einfach nur Dienst und nur Er besitzt dieses Wissen. Dies ist das gemeinsame Spiel des Vaters und der Kinder. Ihr erinnert euch an den Vater und Er sitzt hier vor euch und lässt seinen Suchscheinwerfer auf euch fallen. Wenn die Kinder sich intensiv an Baba erinnern und gibt Er ihnen Sakaash. Einige sind nicht imstande sind, den Vater zu sich zu ziehen. Dann setzt sich Brahma Baba hin und erinnert sich an den Vater. Wenn jemand zu irgendeiner Zeit einen Kraftstrom braucht, wird Babas Schlaf gestört. Er kümmert sich darum, dass diese Seele Sakaash erhält. Eure Lebensspanne verlängert sich nicht, indem ihr lediglich das Wissen studiert. Durch diesen Kraftstrom verlängert sich eure Lebensspanne und ihr werdet für immer gesund. Auch heute gibt es Menschen, die über hundert Jahre alt werden.

Sie sind wohl recht gesund und haben auch sehr viel Anbetung verrichtet. Auch in der Anbetung liegt Wohltat. Sie schadet zumindest nicht. Die Verhaltensweisen jener, die keine Anbetung ausüben, sind verhängnisvoll. Anbeter glauben an Gott und darum lügen sie nicht und werden auch nicht ärgerlich. Auch sie werden verehrt. Die Menschen wissen nicht, wann der Pfad der Anbetung begann und sie kennen auch dieses Wissen nicht, aber sie haben auch Macht. Wenn der Einfluss dieses Wissens zunimmt, wird man dem Glauben völlig entsagen. In diesem Spiel geht es um Glück und Leid und um Anbetung und Wissen. Die Menschen behaupten, dass Gott sowohl Glück als auch Leid gibt, und sie behaupten auch, dass Er allgegenwärtig sei! Glück und Leid sind zwei verschiedene Dinge. Weil die Anbeter das Drama nicht kennen, verstehen sie von all dem gar nichts. Alle Seelen verlassen irgendwann ihren Körper und nehmen einen anderen an. Nur ihr wisst dies. Es wird nicht gesagt, dass ihr im Goldenen Zeitalter seelenbewusst bleibt. Jetzt lehrt der Vater euch, seelenbewusst zu werden. Er sagt: „Seht euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Werdet rein.“ Die Neue Welt ist das reine Land des Glücks. Niemand erinnert sich an Gott, wenn er glücklich ist. Nur wenn sie leiden, erinnern sie sich an Ihn. Seht wie wundervoll dieses Drama ist! Nur ihr versteht es, wenn auch graduell unterschiedlich. Ihr schreibt die Wissenspunkte auf, um sie dann in einem Vortrag zu wiederholen. Ärzte und Rechtsanwälte machen sich auch Notizen. Ihr erhaltet jetzt die Weisungen des Vaters. Bevor ihr einen Vortrag haltet, solltet ihr sie auch wiederholen. Baba ist in Brahmas Körper eingetreten. Wenn Er euch etwas erklärt, dann hört Brahma ebenfalls zu. Brahma sagt: „Wenn Shiv Baba euch die Wissenspunkte nicht erzählen würde, wie sollte ich sie dann wissen, um sie euch zu erklären?“ Der Vater sagt: „Dies ist das letzte eurer vielen Leben. Es gibt auch das Bild von Brahma und Vishnu. Ihr bekleidet in eurem Königreich unterschiedliche Positionen. Ihr beansprucht einen Status gemäß eurer Erinnerung und Verinnerlichung. Baba sagt: „Ich erkläre euch sehr subtile und tiefe Aspekte. Notiert euch insbesondere die neuen Punkte. Die alten Punkte werden von keinem Nutzen sein. Nachdem ihr einen Vortrag gehalten habt, denkt ihr, dass die Zuhörer es besser verstanden hätten, wenn ihr bestimmte Punkte erklärt hättet. Ihr seid „Verkünder des Wissens“, aber ihr seid unterschiedlich gut. Die Maharatis sind die besten Redner. Baba ist anders. Baba und Dada sind zusammen. Mamas Erklärungen waren die allerbesten. Die Kinder hatten Visionen, die Mama in ihrer vollkommenen Form zeigten. Immer wenn es notwendig war, trat Baba ein und erfüllte Seine Aufgabe. All diese Zusammenhänge gilt es zu verstehen. Ihr studiert, wenn ihr Zeit habt. Tagsüber geht ihr eurer Arbeit nach. Um den Ozean des Wissen zu durchdenken, benötigt ihr Zeit und Ruhe. Wenn z.B. jemand, der guten Dienst tut, einen Kraftstrom benötigt, dann kann man sich an diese Seele erinnern, damit sie Hilfe

bekommt. Indem ihr euch zuerst an das Gesicht erinnert, könnt ihr euch dann an die Seele erinnern. Entwickelt entsprechende Methoden. Wenn dienstfähige Kinder in Schwierigkeiten sind, kann ihnen geholfen werden. Betrachtet euch als Seelen, erinnert euch an den Vater und dann denkt ein wenig an jene Seele. Das ist vergleichbar mit einem Suchscheinwerfer, den ihr auf sie richtet. Ihr braucht dafür nicht an einem besonderen Ort zu sitzen. Erinnert euch an den Vater, während ihr umhergeht, euch bewegt und eure Mahlzeiten einnehmt. Wenn ihr anderen Seelen Sakaash geben wollt, dann bleibt in der Nacht wach. Kinder, es ist euch erklärt worden, dass ihr gemäß eurer Erinnerung zum Vater hingezogen werdet und dass Baba euch Sakaash gibt. Babas Aufgabe ist es, einen Suchscheinwerfer auf euch zu richten. Immer wenn das nötig ist, dann erinnert sich Brahma Baba sehr intensiv an den Vater, so dass der Vater ebenfalls einen Suchscheinwerfer einschaltet. Ihr könnt euch an eine Seele erinnern und eure Aufmerksamkeit auf sie richten. Auch Brahma macht das so und ihr könnt es Barmherzigkeit nennen oder Segen etc. Wenn ein dienstfähiges Kind krank wird und Kraft benötigt, dann hat Brahma Baba Mitgefühl. Er bleibt in der Nacht wach und erinnert sich an diese Seele. Wenn Seelen sich an Baba erinnern, erinnert sich Baba auch an sie. Der Vater hat sehr viel Liebe für die Kinder und darum erreicht Seine Erinnerung die Seelen. Das Wissen hingegen ist einfach und Maya verursacht diesbezüglich keine Hindernisse. Das Wichtigste ist, in Erinnerung zu sein und dabei treten Hindernisse auf. Indem ihr in Erinnerung seid, wird euer Bewusstsein wie ein goldenes Gefäß, das euch befähigt Wissen zu verinnerlichen. Es wird gesagt, dass die Milch einer Löwin nur in einem goldenen Gefäß aufbewahrt werden kann. Ihr benötigt ein goldenes Gefäß, um den Reichtum des Wissens aufzunehmen, den der Vater euch schenkt. Das kann nur geschehen, wenn ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt. Wenn ihr keine Erinnerung habt, könnt ihr nichts verinnerlichen. Denkt jedoch nicht, dass der Vater eure inneren Geheimnisse kennt. Auf dem Weg der Anbetung werden Dinge vorausgesagt, die dann auch geschehen. Wenn sie ein Kind haben, sagen sie, es sei der Segen des Gurus. Wenn es nicht geschieht, sagen sie es sei der Wille Gottes. Darin liegt ein Unterschied wie Tag und Nacht. Der Vater hat euch Kindern die Geheimnisse des Dramas sehr klar erklärt. Ihr habt diese Dinge vorher nicht gewusst. Dieses Geschehen ist euer lebendiges Sterben und eure Wiedergeburt.

Ihr wisst, dass ihr jetzt Gottheiten werdet. Ihr könnt darüber sprechen, wie Lakshmi und Narayan ihr Königreich erhalten haben und wie sie es wieder verloren haben. Sagt den Menschen, dass wir ihnen die gesamte Geschichte und Geographie der Welt erklären können. Brahma Baba sagt: „Ich habe Lakshmi und Narayan angebetet und auch die Gita studiert. Als Baba in mich eintrat, habe ich allem entsagt. Ich hatte ein Vision, in der Baba sagte: „Erinnere dich an Mich, und alle dein Fehlverhalten wird sich auflösen.“ Während des Studiums der Gita war davon keine Rede. Der Vater trat in Brahmas Körper ein und veranlasste ihn dazu, allem zu entsagen. Er ging also nicht in einen Tempel und hatte eine Vision Shivas. Die Dinge der Anbetung verschwanden ganz einfach vollkommen. Das Bewusstsein war erfüllt mit dem Wissen über den Schöpfer und Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung. Ihr solltet über diese wundervollen Themen etwas schreiben, so dass die Leute sich wundern und kommen, um euch zu hören. Geht in einen Tempel und fragt die Menschen dort: „Gab es irgendein anderes Dharma, als Lakshmi und Narayan die Meister der Welt waren? Damals existierte nur Bharat. Wie könnt ihr also sagen, dass das Goldene Zeitalter viele hunderttausend Jahre gedauert hat?“ Wie kann es so lange dauern, wenn die Gläubigen doch sagen, dass das Paradies 3.000 Jahre vor Christus existierte? Nach so vielen Jahren wäre die Bevölkerung doch so unendlich groß wie Moskitoschwärme. Erzählt den Bhagats nur ein wenig und sie werden staunen. Dieses Wissen wird jedoch nur im Bewusstsein von denjenigen bleiben, welche zu diesem Clan gehören. Ansonsten werden sie nur sagen, dass das Wissen der Brahma Kumaris wundervoll ist. Ihr benötigt Verstand, um etwas zu

begreifen. Das wichtigste Fach ist jedoch die Erinnerung. Ein Ehemann und eine Ehefrau erinnern sich aneinander und die Seelen erinnern sich an die Höchste Seele. In dieser Zeit ist jeder krank und muss wieder gesund werden. Behaltet dieses Thema im Auge. Sagt ihnen: Wenn ihr immer wieder erkrankt, können wir euch das Leben spendende Kraut geben, sodass ihr nie wieder krank werdet. Dies kann jedoch nur geschehen, wenn ihr die Medizin, die wir euch geben, auf die richtige Weise einnehmt. Diese Medizin kostet keinen Cent und sie bewirkt, dass in 21 Generationen des Goldenen und Silbernen Zeitalters niemand krank wird. Das ist das Paradies. Merkt euch diese Punkte und schreibt sie auf. Ihr seid die Chirurgen aller Chirurgen. Der großartigste, ewige Chirurg gibt euch eine Medizin, so dass ihr in den kommenden 21 Leben nie krank werdet. Jetzt ist Übergangszeitalter. Die Menschen werden glücklich sein, wenn sie diese Dinge hören. Gott sagt: „Ich bin der ewige Chirurg.“ Die Menschen erinnern sich auch heute noch an Ihn: „Oh Läuterer, Ewiger Chirurg, komm!“ Erklärt weiterhin jedem diese Zusammenhänge, denn Shiv Baba ist jetzt hier. Tatsächlich wird letztendlich jeder verstehen. Baba zeigt euch weiterhin sehr gute Methoden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Wacht früh am Morgen auf und erinnert euch an den Vater, damit Babas Suchscheinwerfer auf euch fällt. Seid Seine Helfer, indem ihr in der Nacht wach bleibt und euch gegenseitig einen Kraftstrom gebt.

2. Benutzt alles, was ihr habt, auf wertvolle Weise, indem ihr es für den göttlichen Dienst verwendet. Vergesst euren alten Körper und bleibt in Erinnerung an den Vater. Opfert euch vollständig und bemüht euch weiterhin, seelenbewusst zu werden.

Segen: Möget ihr barmherzig sein und, indem ihr Gefühle der Barmherzigkeit entwickelt, jegliche Zwietracht beenden, die auf „mein“ und „dein“ beruht.

Von Zeit zu Zeit geraten viele Seelen unter den Einfluss der Wellen des Leids. Selbst während unbedeutender Naturkatastrophen leiden so viele und bitten um Gnade. Wenn ihr die Rufe dieser Seelen vernehmt, dann lasst eure Gefühle der Barmherzigkeit auftauchen. Nehmt eure anbetungswürdige und barmherzige Form an. Entwickelt eure Vollkommenheit und diese Welt des Leidens endet. Verbreitet jetzt mit hoher Geschwindigkeit die Wellen guter Wünsche. Dann werden die Unruhen, die auf dem Konflikt von „mein“ und „dein“ beruhen, enden.

Slogan: Anstatt zu versuchen, den Berg aus Problemen mit dem Hammer nutzloser Gedanken zu zerstören, macht einen Hochsprung über den Berg hinweg.

***** O M S H A N T I *****